

## Protokoll über die Konstituierende Sitzung des Orsrates Föhrste für die XIX. Wahlperiode

---

—

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.11.2021  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Ort, Raum: Sporthalle Föhrste, Unter der Bahn 2, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Dr. Thomas Stadler

#### stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Harald Heigwer

#### Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Asmussen

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Heiko Scholz

#### Von der Verwaltung

Herr Beushausen

Herr Klingeberg

#### Protokollführer

Torben Meyer

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste**

Der bisherige Ortsbürgermeister **Herr Dr. Stadler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Herrn Beushausen, Herrn Klingeberg, Herrn Meyer, die Ortsratsmitglieder, Frau Oswald-Jüttner von der Alfelder Zeitung, Herrn Sürig als ehemaliges Ortsratsmitglied, den Ortsbürgermeister von Röllinghausen Herrn Voit sowie die Zuhörer.

Zunächst spricht Herr Dr. Stadler dem Förderverein des TSV Föhrste seinen Dank aus, dass die Räumlichkeiten für die Sitzung genutzt werden können.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

## 2. **Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder** **Vorlage: 018/XIX**

**Herr Beushausen** gratuliert allen Ortsratsmitgliedern zur Wahl. Dabei hebt er die besondere Bedeutung des Ehrenamtes hervor und spricht allen Mitgliedern einen besonderen Dank aus.

Im Weiteren geht Herr Beushausen auf die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ein, wonach die Ortsratsmitglieder dazu verpflichtet sind, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Insbesondere erläutert Herr Beushausen die den Ortsratsmitgliedern nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot). Da eine Verletzung des Mitwirkungsverbotes möglicherweise zu einem rechtswidrigen Beschluss führen kann, bittet er darum, sich im Zweifelsfall rechtzeitig an die Verwaltung zu wenden.

Die Ortsratsmitglieder erhalten einen Abdruck der Bestimmungen und bestätigen durch ihre Unterschrift, dass sie auf diese Pflichten hingewiesen worden sind.

Sodann werden die Ortsratsmitglieder von Bürgermeister Bushausen verpflichtet.

## 3. **Wahl der Ortsbürgermeisterin/ Wahl des Ortsbürgermeisters** **Vorlage: 019/XIX**

Die Ortsratsmitglieder sind sich einig, dass Herr Beushausen als Wahlleiter fungieren soll.

**Herr Schaper** schlägt Herrn Dr. Stadler als Ortsbürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Ebenso wird keine geheime Wahl beantragt. Herr Dr. Stadler wird bei einer Enthaltung zum Ortsbürgermeister gewählt.

**Herr Beushausen** gratuliert Herrn Dr. Stadler zur Wahl und wünscht ihm alles Gute.

## 4. **Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Dr. Stadler** stellt sodann die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

## 5. **Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters** **Vorlage: 020/XIX**

**Herr Scholz** schlägt Herrn Heigwer als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Herr Heigwer wird bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt.

## 6. **Ehrungen**

**Herr Dr. Stadler** übergibt das Wort an Herrn Beushausen.

**Herr Beushausen** dankt Herrn Sürig für seine Tätigkeit von 2011 bis 2021 im Ortsrat. Die Entscheidung von Herrn Sürig eine Pause einzulegen respektiert Herr Beushausen und freut sich darüber, dass ein erneutes politisches Engagement von Herrn Sürig in der Zukunft nicht ausgeschlossen sei. Herr Beushausen verliest die Urkunde und zeichnet Herrn Sürig mit der „Silbernen Stadtmedaille“ aus.

Im Anschluss wird Herr Heigwer für 15 Jahre Ortsratsarbeit geehrt. Herr Beushausen lobt dabei das politische Engagement von Herrn Heigwer und dankt ihm für die langjährige Zusammenarbeit. Dabei hebt er hervor, dass Herr Heigwer von 2011 bis 2016 auch als stellvertretender Ortsbürgermeister aktiv war und dieses Amt nun erneut bekleidet. Herr Beushausen überreicht Herrn Heigwer für seine Tätigkeit die „Ehrenmedaille“ der Stadt Alfeld (Leine).

**Herr Dr. Stadler** schließt sich den Worten von Herrn Beushausen an und dankt den Geehrten für ihre geleistete Arbeit.

## 7. Haushalt 2022

**Herr Dr. Stadler** teilt mit, dass der Ortsrat sich verschiedene Punkte für den Haushalt 2022 überlegt hat. Zunächst spricht er hierbei die Möglichkeit ein Ortsratsbudget einzurichten an. **Herr Beushausen** möchte hierauf unter den Mitteilungen der Verwaltung eingehen.

Weiterhin nennt **Herr Dr. Stadler** die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel für die Süddörfer als Punkt für den Haushalt. Diese würde benötigt, um auch über die Ortsdurchfahrten hinaus noch Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu können.

Darüber hinaus betont er die Wichtigkeit der Erweiterung des Feuerwehrhauses nach Feuerwehrbedarfsplan als wichtige Investition für das kommende Haushaltsjahr.

Abschließend wird der Wunsch nach einem weiteren Huko-Behälter geäußert. Als Standort käme hier die Bushaltestelle am Ausgang der Wilhelmstraße in Richtung Röllinghausen in Frage.

**Herr Beushausen** erklärt, dass bei den genannten Punkten für den Haushalt 2022 unterschieden werden müsse, ob diese investiv oder Geschäft der laufenden Verwaltung seien.

Zu den investiven Punkten zählen die Anschaffung der Messtafel und die Erweiterung des Feuerwehrhauses. Die Erweiterung sei Teil des Feuerwehrbedarfsplan und wird im Fachausschuss behandelt werden.

Zu dem Huko-Behälter berichtet Herr Beushausen, dass dies zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehöre. Dabei stellt er das bereits angelaufene Pilotprojekt mit alternativen Huko-Beuteln aus Pappe vor. Diese sind biologisch abbaubar und sollen in vier Ortsteilen getestet werden. Föhrste kann hierbei eine Ortschaft werden, in der ein solcher Huko-Behälter aufgestellt wird.

**Herr Dr. Stadler** stellt anschließend als Ausblick die Ideen und Themen vor an denen der Ortsrat in der kommenden Zeit arbeiten möchte. Hierbei nennt er den Ausbau der Ortsdurchfahrt sowie die Situation an den Eisenbahnübergängen und den Hochwasserschutz als wichtige Themen. Als weitere Ideen werden die Teilnahme an Verkehrskommissionen, das Aufstellen einer Mitfahrerbank, die Einführung eines Ortsbürgermeisterstammtisches genannt. Zusätzlich wünscht sich Herr Dr. Stadler eine bessere Information über die Geburtstage und Jubiläen der Einwohner.

**Herr Beushausen** entgegnet hierzu, dass die Geburtstagslisten vom Rathaus geführt werden. Entsprechend werden die Jubilare im Vorfeld angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob ein Gratulant gewünscht werde.

**Herr Heigwer** erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Luftfilteranlagen für die Grundschule Föhrste.

**Herr Beushausen** möchte hierzu unter den Mitteilungen der Verwaltung näher eingehen. Zum Ausbau der Ortsdurchfahrt berichtet er, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit vom Straßenbaulasträger in Form des Landkreises Hildesheim abhängig ist. Sobald zum Ausbau Näheres bekannt ist, wird dies entsprechend kommuniziert.

## 8. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Beushausen** teilt mit, dass die Einführung eines Ortsratsbudget für das Haushaltsjahr 2023 geplant sei. Ende des 1. Quartals und im Laufe des 2. Quartals 2022 werden den Ortsräten die verschiedenen Systeme zur Mittelberechnung und der Vergabe von Aufträgen erläutert. Es soll somit ein unbürokratisches Verfahren eingeführt werden, mittels dessen die Ortsräte aktiv Vorgänge in eigener Verantwortung in der jeweiligen Ortschaft übernehmen können. Herr Beushausen betont dabei, dass die Ortsräte am besten die Bedürfnisse vor Ort einschätzen könnten und daher auch verstärkt eingebunden werden sollten.

**Herr Dr. Stadler** fragt an, ob die Ortsräte gemeinsam über die möglichen Systeme informiert werden oder ob dies einzeln vorgenommen werde.

**Herr Beushausen** entgegnet, dass dies einzeln in den Ortsräten stattfinden werde.

Zum Thema Luftreiniger in den Grundschulen berichtet Herr Beushausen ausführlich über den Verlauf der Beratungen die in Schulausschuss und Rat stattgefunden haben. Aktuell sei der Stand so, dass in der nächsten Sitzung des Schulausschusses entschieden werden soll, ob ein Auftrag an die Verwaltung für die Beschaffung von Luftreinigern gegeben werden soll. Dabei ist zwischen mobilen Luftfiltergeräten und RLT-Anlagen zu unterscheiden. Mobile Luftfilter sind kostengünstiger, aber nicht förderfähig für die Gegebenheiten der Klassenräume. RLT-Anlagen hingegen verursachen höhere Kosten jedoch sind diese förderfähig. Darüber hinaus hält Herr Beushausen RLT-Anlagen für sinnvoller, da diese effektiver seien und auch nach der Pandemie einen Mehrwert für die Räumlichkeiten der Grundschulen hätten. Durch die Förderung seien zudem die Kosten (für die Kommune) nur unwesentlich höher als bei mobilen Luftfiltern.

**Herr Dr. Stadler** weist daraufhin, dass der Einbau von entsprechenden Geräten ursprünglich für die Herbstferien geplant gewesen sei.

**Herr Beushausen** erklärt, dass dies nicht zu Stande kam, weil kein Auftrag vom Schulausschuss für die Auftragsvergabe erteilt worden war.

Weiterhin gibt **Herr Dr. Stadler** zu bedenken, dass die gleiche Problematik auch bei Kindertagesstätten vorliegen würde.

Dies verneint **Herr Beushausen** mit dem Hinweis darauf, dass Luftfilter in Kindertagesstätten keinen Mehrwert hätten, da Kleinkinder ein anderes Verhalten hinsichtlich Abstandsregelungen und dem Ausstoß von Aerosolen haben.

Im Anschluss teilt **Herr Meyer** die Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel für den Zeitraum vom 13.07.2021 bis 12.11.2021 mit. Dabei wurden ca. 202.000 Fahrzeuge gemessen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 39,2 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 114 km/h. Der sogenannte V85-Wert wurde mit 46 km/h bestimmt. Dies bedeutet, dass 85 % der Fahrzeuge maximal 46 km/h bei den zulässigen 30 km/h gefahren sind. Im Anschluss

an die Auswertung ist die Geschwindigkeitsmesstafel gedreht worden und misst daher nun die Fahrzeuge aus Richtung Wispenstein kommend.

Des Weiteren ist ein neuer Schaukasten beschafft worden. Dieser wird in der kommenden Zeit aufgestellt werden.

## 9. Anfragen

Es werden keine Anfragen aus dem Ortsrat gestellt.

Ortsbürgermeister **Dr. Stadler** schließt die Sitzung um 19.30 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)  
Ortsbürgermeister

(Meyer)  
Protokollführer